

**Die hier dargestellten Indikatoren haben wir uns als Qualitätskriterien gesetzt.
Die Daten beziehen sich auf die Gesamtzahl von 322 Fällen (n=322) aus der
Sprechstunde von Prof. Dr. Achim Schneider im Jahr 2014.**

Anteil der Patientinnen, die in der interdisziplinären präoperativen und postoperativen
Konferenz vorgestellt werden.

Zielsetzung: 90 % | Ergebnis: 100 % (n=322)

Fälle in interdisziplinärer Konferenz besprochen 100 %

Anteil CIN 2 / CIN 3 – therapeut. Gewebeexcision aus dem Gebärmutterhals.

Zielsetzung: 90% | Ergebnis 95% (n=121)

Anteil der entnommenen Konisate mit CIN 2/3 95 %

Anzahl der operierten Patientinnen, die innerhalb der ersten 30 Tage keine Nachblutungen
hatten, welche stationär behandelt werden mussten.

Zielsetzung: 97 % | Ergebnis: 100 % (n=121 von 121)

Keine Nachblutungen 98 %

Re-Operationen innerhalb von 3 Monaten nach erstem Eingriff nicht notwendig.

Zielsetzung: >95 % | Ergebnis: 100 % (n=121)

Re-Operationen innerhalb von 3 Monaten nicht notwendig 100 %

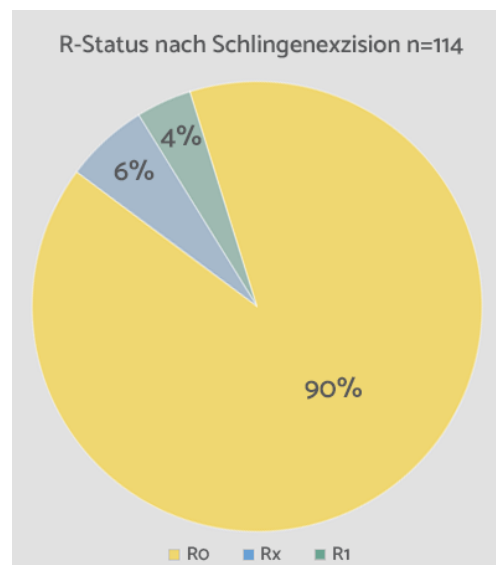
Mit Biopsie übereinstimmender Vorhersagewert für CIN 2/CIN 3 durch den
Kolposkopiker.

Zielsetzung: >= 65 % | Ergebnis: 90 % (n=201)

Vorhersage durch Kolposkopiker 90 %

Bei 114 OPs: 90% R0, 6% Rx und 4% R1 endozervikal

Zielsetzung: max. 10 % R1 | Ergebnis 4 % R1 (n=114)



Die Zufriedenheitsrate der Patientinnen nach schriftlicher Abfrage.

Zielsetzung: 90 % | Ergebnis: 95 % (n=288)

Zufriedenheit lt. Fragebogen 95 %